

Ich/Wir verurteilen die Übergriffe des islamistischen Regimes auf die Demonstrantinnen und Demonstranten in Iran. Ich/Wir fordern die sofortige und bedingungslose Freilassung aller politischen Gefangenen in Iran.

Name/Organisation.....

Stadt/Land.....

Bitte schicken Sie Ihren Brief postalisch oder per E-Mail an:

Mahmoud Ahmadinejad,
The Presidency,
Palestine Avenue, Azerbaijan Intersection,
Tehran, Islamic Republic of Iran
Fax: + 98 21 649 58 80
E-mail: dr-ahmadinejad@president.ir

Leader of the Islamic Republic:
Ali Khamenei
The Office of the Supreme Leader
Shoahada Street
Qom, Islamic Republic of Iran
Fax: + 98 251 7774 2228
E-mail: info@leader.ir

Sie können auch der iranischen Botschaft in Ihrem Land einen Protestbrief schicken.

Bitte senden Sie uns Kopien Ihrer Briefe zur Dokumentation:
freepoliticalprisoners@gmail.com

Ziele von CFPPI:

1. Über Verhaftungen informieren und die Stimme der politischen Gefangenen sein - in Iran und weltweit.
2. Möglichst breite Unterstützung für politische Häftlinge in Iran erreichen und die Forderung nach der sofortigen Freilassung aller politischen Häftlinge zu einem Anliegen der ganzen Gesellschaft machen.
3. Die Weltöffentlichkeit über die Situation der politischen Häftlinge in Iran informieren und Menschenrechtsorganisationen weltweit für die bedingungslose Freilassung sämtlicher politischer Häftlinge und für den Protest gegen das islamistische Regime in Iran mobilisieren.
4. Eine Liste mit allen politischen Häftlingen in den verschiedenen Städten des Iran erstellen.
5. Kontakt mit den Familien politischer Häftlinge halten und sie in den Kampf für die Freiheit aller Gefangenen einbinden.

**CFPPI, BM Box 6754, London WC1N 3XX, U.K.
Tel: +44 (0) 7984445278**

**www.iranpoliticalprisoners.com
freepoliticalprisoners@gmail.com**

Helpen Sie uns bei unserer Kampagne für die bedingungslose Freilassung aller politischen Häftlinge in Iran



CFPPI Campaign to Free
Political Prisoners
in Iran

www.iranpoliticalprisoners.com



Seit das islamistische Regime 1979 in Iran die Macht übernommen hat werden den Iranerinnen und Iranern fundamentale Menschenrechte vorenthalten, einschließlich des Rechts auf freie Meinungsäußerung. Kurz nach der Machtergreifung wurde mit Massenverhaftung und der Hinrichtung von Dissidentinnen und Dissidenten begonnen. Seit 1979 wurde keine Opposition geduldet und jeder Widerstand gegen das Regime wurde schwer bestraft. Seit über 30 Jahren prägen diese Zustände das Alltagsleben in Iran und seither steigt die Zahl der politischen Häftlinge unaufhörlich.

Im Sommer 2009 gingen Tausende auf die Straße und die Demonstrationen gegen die sogenannte Wahl Ahmadinedschads wurden immer größer. Tausende Demonstrantinnen und Demonstranten, darunter viele junge Menschen, wurden verhaftete, gefoltert und sogar vergewaltigt. Viele dieser Jugendlichen, von denen manchen nicht älter als zwölf Jahre sind, sind von den Revolutionsgarden misshandelt und missbraucht worden. Während Sie diese Zeilen lesen sind viele von ihnen noch im Gefängnis und warten auf ihre Todesurteile.

Die Menschen haben sich gegen die Unterdrückung durch das Regime erhoben und kämpfen um ihr Recht auf freie Meinungsäußerung. Sie sind auf die Straßen gegangen, um einen Politikwechsel zu fordern, nicht nur einen Wechsel in der politischen Führung. Sie wollen einen Wandel von einer Diktatur zu einer freien Gesellschaft. Doch stattdessen werden sie mit Verhaftung, Folter und Hinrichtung bedroht. Die Iranerinnen und Iraner haben für die Freilassung aller politischen Häftlinge demonstriert und die Familien

der Verhafteten haben sich vor den Gefängnissen versammelt um Freiheit für ihre Söhne und Töchter zu fordern, sogar vor dem gefürchteten Evin-Gefängnis. Diese Familien sind seitdem permanenten Übergriffen durch das islamistische Regime ausgesetzt und manche sind verhaftet worden.

Die Politischen Häftlinge in Iran brauchen Ihre Unterstützung. Ihre Stimmen müssen weltweit Gehör finden. Sie können etwas verändern, indem Sie die Freilassung aller politischen Häftlinge in Iran fordern. Internationale Unterstützung ist der Schlüssel zum Erfolg.

Wie können Sie helfen?

- Unterzeichnen und verschicken Sie den beiliegenden Protestbrief
- Unterzeichnen Sie unsere Online-Petition unter www.iranpoliticalprisoners.com
- Treten sie CFPPI bei. Schicken Sie einfach eine E-Mail an freepoliticalprisoners@gmail.com
- Wenn Sie Menschen kennen, die in Iran politische Häftlinge sind, dann teilen Sie Ihre Informationen mit uns.
- Helfen Sie uns dabei eine vollständige Liste aller politischen Gefangenen in Iran anzulegen
- Unterstützen Sie CFPPI mit einer Spende

Augenzeugenberichte aus verschiedenen Gefängnissen in Iran

“Junge Mädchen wurden so brutal vergewaltigt, dass ihre Gebärmütter verletzt wurden. Junge Männer wurden so schwer sexuell missbraucht, dass sie als Folge sowohl schwere Depressionen und psychische Traumata als auch physische Verletzungen davon getragen haben.“

“Ich habe eine Person gesehen, der alle Zähne aus dem Oberkiefer ausgeschlagen worden sind. Seine Nägel waren ihm ausgerissen worden und sein Kopf war verletzt. Ich wusste, dass seine Nieren nicht mehr funktionierten. Aber was mich am allermeisten verstörte waren die Zeichen von sexuellem Missbrauch, Nähte an sehr empfindlichen Körperstellen, er war brutal vergewaltigt worden.“

“Vergewaltigung und sexuelle Misshandlung von Gefangenen mit Schlagstöcken, ihnen wurden die Kleider abgenommen, sie wurden mit Wasser übergossen und dann ausgepeitscht, damit die Opfer an den heißen Sommertagen mehr Schmerzen spürten. Die Wachen zwangen die Gefangenen auf dem heißen Asphalt zu kriechen, dann traten sie auf die Hände und Füße der Menschen und brachen ihnen die Knochen.“